



## Betroffenenrat 2025 – 2030

# Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Durchführung des Bewerbungsverfahrens und Mitgliedschaft)

## Zweck der Verarbeitung

Die von Bewerbenden im dafür vorgesehenen Bewerbungsbogen eingefügten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens für den Betroffenenrat 2025-2030 und ggf. für die Mitgliedschaft im Betroffenenrat verarbeitet, darunter auch besonders schützenswerte Daten gem. Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung /DSGVO (Angaben zur eigenen Betroffenheit von sexualisierter Gewalt in Kindheit oder Jugend).

Die personenbezogenen Daten werden von einem eingeschränkten Kreis von Mitarbeiter:innen des Arbeitsstabs UBSKM, die in den Bewerbungsprozess einbezogen sind, gesichtet, für das Auswahlverfahren vorbereitet und im Falle einer darauf folgenden Mitgliedschaft administriert. Ein Auswahlgremium prüft sodann alle Bewerbungen und entscheidet, wer in die engere Auswahl kommt und zu einem Gespräch im März/April 2025 eingeladen wird. Dem Auswahlgremium gehören die UBSKM sowie eine Mitarbeiterin aus dem Arbeitsstab an. Außerdem haben die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, die Jugend- und Familienministerkonferenz und die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs jeweils eine Person als Vertreter:in entsendet. Dem Auswahlgremium gehören auch drei Personen an, die die Betroffenenperspektive vertreten. Übermittlungen personenbezogener Daten aus den Bewerbungsbögen an das Auswahlgremium erfolgen ausschließlich in verschlüsselter Form.

Bei Nutzung der zur Verfügung stehenden **telefonischen Ausfüllhilfe** (Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800-4455 530) werden personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Übermittlung des Bewerbungsbogens an das E-Mail-Postfach **bewerbung-betroffenenrat@ubskm.bund.de** verarbeitet. Eine Speicherung der Daten erfolgt nicht, dies gilt auch für die Telefonnummer, von der die telefonische Ausfüllhilfe in Anspruch genommen wird.



Alle Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und werden entsprechend sensibilisiert.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligung betroffener Personen gem. Art 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO sowie die ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO.

## Dauer der Speicherung

Soweit eine Mitgliedschaft im Betroffenenrat nicht entsteht, werden personenbezogene Daten unmittelbar nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, bei Zustandekommen einer Mitgliedschaft werden die im Fragebogen enthaltenen Angaben unmittelbar nach Ausscheiden aus dem Gremium gelöscht, die darüber hinaus erhobenen Daten (z.B. Klarname und Kontaktdaten) werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

**Weitere Informationen zu den Verantwortlichen, den Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten sowie den Rechten betroffener Personen enthalten die allgemeinen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Website: [www.bewerbung-betroffenenrat.de](http://www.bewerbung-betroffenenrat.de) bzw. [www.beauftragte-missbrauch.de](http://www.beauftragte-missbrauch.de)**